

Ein gutes deutsches Buch zur Konfirmation und zu Ostern:

Wilhelm Kozde Aglei

7 Novellen. Ganzl. RM 3.85

„Dieser Band legt von der tiefen Versunkenheit des Dichters in deutsche Natur und Geschichte, in das Kunstschaffen seiner begnadeten Meister in leuchtenden Farben, wohlklingender Sprache und tieferschürfenden Gedanken Zeugnis ab. Wilhelm Kozde ist ein gesegneter Dichter deutscher Art, ein Gestalter deutscher Innerlichkeit und ein Meister deutscher Sprachkunst.“
„Breisgauer Zeitung“, Freiburg

Der von Bismarck

Geschichtlicher Roman. 12.—14. Tsd. Ganzl. RM 3.85

Der verlorene Junfer

Geschichtlicher Roman. 6.—8. Tsd. Ganzl. RM 3.85

„Diese gut und fesselnd geschriebenen geschichtlichen Romane verdienen breiteste Auswirkung. Der erste handelt von einem Vorfahren des eisernen Kanzlers im 14. Jahrhundert und von dem Leben in einer mittelalterlichen Stadt, der zweite von der Wolfszeit der Mark Brandenburg und dem Siege des Nürnberger Burggrafen Friedrich v. Hohenzollern. Beide sind getragen von grunddeutscher Gesinnung, umfassenden kulturgeschichtlichen Kenntnissen und starker dichterischer Darstellungskraft. Solche Werke sind in heutiger Zeit ein Labsal für jeden, der sich auf geschichtlicher Grundlage Abstand von der Gegenwart schaffen will.“
„Oder-Zeitung“, Frankfurt a/D.

Maria Kahle

Deutsches Volkstum in der Welt

Ein Buch vom Auslands- und Kolonialdeutschtum

3. Tausend. Ganzleinen 4.—

Manchmal ist's, als wenn uns auf einer alten Meißtergeige das ewige nie verstummende Lied der deutschen Sehnsucht vorgespielt würde. Ein wundervolles Klingen ist's. Ein Blätterrauschen aus den Wäldern unserer nordischen Heimat!

„Deutsche Warte“, Barcelona

Deutsche hört zu! Auch vor diesem Buch klingen Glocken, wie vor Hans Grimms Schicksalswerke vom „Volk ohne Raum“!

„Wilhelmshavener Zeitung“

Vorstehende Werke können besorgten Eltern und Erziehern, die der ihnen anvertrauten heranwachsenden Jugend nur bestes, aufbauendes Schrifttum in die Hand geben möchten, unbedingt und ohne Bedenken empfohlen werden.

Ⓜ

Weimarischer Verlag  **G. m. b. H., Weimar** Ⓜ